



Zahl der Woche: 69 200

69 200 Menschen aus Sachsen-Anhalt sprachen nach Ergebnissen des Mikrozensus 2022 zu Hause eine oder mehrere Fremdsprachen. Wie das Statistische Landesamt anlässlich des Internationalen Tages der Muttersprache am 21. Februar mitteilt, entsprach dies einem Anteil von 3 % an der Gesamtbevölkerung. 103 300 Einwohnerinnen und Einwohner bzw. 5 % der Gesamtbevölkerung sprachen zu Hause Deutsch und mindestens eine weitere Sprache. Bei 92 % (1 962 200 Personen) wurde in den eigenen vier Wänden ausschließlich Deutsch gesprochen.

Von den Personen, welche zu Hause kein Deutsch sprachen, hatten 68 700 einen Migrationshintergrund. Darunter gehörten 60 200 zur ausländischen Bevölkerung mit eigener Migrationserfahrung. Das entsprach einem Anteil an der fremdsprachigen Bevölkerung von 87 %. Von den Einwohnerinnen und Einwohnern, die zu Hause neben einer Fremdsprache auch Deutsch sprachen, hatten 94 800 einen Migrationshintergrund. Hiervon waren 62 600 Ausländerinnen bzw. Ausländer mit eigener Migrationserfahrung. Das entsprach einem Anteil an der Bevölkerung, die neben Deutsch mindestens noch eine weitere Fremdsprache nutzte, von 61 %.

Insgesamt lebten 2022 in Sachsen-Anhalt 131 400 Ausländerinnen und Ausländer mit eigener Migrationserfahrung. Der Anteil der ausländischen Bevölkerung, die zu Hause neben einer Fremdsprache Deutsch kommunizierte, lag somit bei 48 %.

Der Mikrozensus ist eine jährliche 1%ige Stichprobenerhebung der Privathaushalte.

Weitere Informationen zum Thema Mikrozensus finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt. Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Mikrozensus können über die [Tabellen zum Mikrozensus \(12211\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de